

Ä N D E R U N G S L I S T E

z u m H a u s h a l t s p l a n e n t w u r f 2 0 1 2

(gem. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses am 19.06.2012; Stand 15.06.2012)

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1. Änderung des Haushaltssatzungsentwurfs 2012	3 - 5
2. Änderungsliste Haushaltsplan	6
3. Erläuterungen zur Änderungsliste	7 - 8
4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	9

Legende:

Verw.	=	Verwaltung
Str.	=	Strukturausschuss
Sch. u. K.	=	Ausschuss für Schulen und Kultur
Soz. u. Sp.	=	Ausschuss für Soziales und Sport
Ste.	=	Ausschuss für Stadtentwicklung
H. P. F. A.	=	Haupt-, Personal- und Finanzausschuss

1. Änderung des Haushaltsatzungsentwurfs 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV. NRW. S. 271), hat der Rat der Stadt Zülpich mit Beschluss vom 2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	38.469.515,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	44.448.814,00 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	35.225.575,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	40.201.877,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	9.292.750,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	8.997.750,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für **Investitionen** erforderlich ist, wird auf **447.119,00 €**

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

1.950.000,00 €

festgesetzt.

§ 4

Die **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans ist aufgebraucht.

Die Verringerung der **Allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

5.979.299,00 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

15.000.000,00 €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf **274 v.H.**

1.2. für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf **403 v.H.**

2. Gewerbesteuer auf

415 v.H.

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da die Hebesätze in der "Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Zülpich" (Hebesatzsatzung) in der jeweils gültigen Fassung festgelegt werden.

§ 7

Nach dem **Haushaltssicherungskonzept** ist der Haushaltsausgleich in den nächsten Jahren nicht absehbar. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Soweit im **Stellenplan** der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen diese Stellen, soweit sie frei werden, nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind diese Stellen, soweit sie frei werden, in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen umzuwandeln.

§ 9

Zur Ermöglichung der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gem. § 21 GemHVO NW gelten die in den Anlagen zum Haushaltsplan der Stadt Zülpich getroffenen Bestimmungen.

2. Änderungsliste Haushaltsplan 2012

Legende	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung Sachtko / Investitionsmaßn. (nur investiv)	Sachtko. Ergebnis- plan	Sachtko. Finanz- plan	Investitions- Maßnahme (nur investiv)	ohne Vorzeichen = Ertrag / Einzahlung Minuszeichen = Aufwand / Auszahlung		Differenz Spalte 7 + 8 €	Auswirkung		Erl.- Nr.
							bisheriger Ansatz €	neuer Ansatz €		Erg. Plan	Fin. Plan	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Verw.	PB 03	Produktbereich Schulen	Lernmittel -SB-	5271 100	7271 100		-61.600	-102.500	-40.900	A	AV	1
Verw.	PB 03	Produktbereich Schulen	Lehr- und Unterrichtsmittel -SB-	5281 100	7281 100		-40.600	-61.600	-21.000	A	AV	1
Verw.	PB 03	Produktbereich Schulen	Geschäftsaufwendungen -SB-	5431 100	7431 100		-102.500	-40.600	61.900	A	AV	1
Verw.	06 365 001	Tageseinrichtungen für Kinder	Zuw. lfd. Zwecke vom Kreis	4142 100	6142 100		12.000	9.000	-3.000	E	EV	2
Verw.	06 365 001	Tageseinrichtungen für Kinder	Unterhaltungsmaßnahmen U3-Gruppe	5241 700	7241 700		-12.000	-9.000	3.000	A	AV	2
Str.	12 541 001	Öffentliche Verkehrsflächen	Tiefbaumaßnahmen / Kreisverkehr Gewerbegebiet	---	6811 000	I541152015	0	217.750	217.750	---	EIF	3
Str.	12 541 001	Öffentliche Verkehrsflächen	Investitionszuwendungen Land/ Kreisverkehr Gewerbegebiet	---	7852 000	I541152015	0	-335.000	-335.000	---	AIF	3
Str.	16 612 001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Aufnahme Investitionskredite Kreditinstitute	---	6927 000		329.869	447.119	117.250	---	EIF	3

Ergebnisplan

Erträge	E	38.472.515
Aufwendungen	A	44.451.814

Finanzplan

Einzahlungen lfd. Verw.tätig.	EV	35.228.575
Auszahlungen lfd. Verw.tätig.	AV	40.204.877
Einzahlungen Invst.tätig. u. Finanz.tätig.	EIF	8.957.750
Auszahlungen Invst.tätig. u. Finanz.tätig.	AIF	8.662.750

Gesamtbetrag -Entwurf-

Erträge	38.472.515
Aufwendungen	44.451.814
Einzahlungen lfd. Verw.tätig.	35.228.575
Auszahlungen lfd. Verw.tätig.	40.204.877
Einzahlungen Invst.tätig. u. Finanz.tätig.	8.957.750
Auszahlungen Invst.tätig. u. Finanz.tätig.	8.662.750

-5.979.299

-4.976.302

-4.681.302

Veränderung

Erträge	-3.000
Aufwendungen	3.000
Einzahlungen lfd. Verw.tätig.	-3.000
Auszahlungen lfd. Verw.tätig.	3.000
Einzahlungen Invst.tätig. u. Finanz.tätig.	335.000
Auszahlungen Invst.tätig. u. Finanz.tätig.	-335.000

Gesamtbetrag

Erträge	38.469.515
Aufwendungen	44.448.814
Einzahlungen lfd. Verw.tätig.	35.225.575
Auszahlungen lfd. Verw.tätig.	40.201.877
Einzahlungen Invst.tätig. u. Finanz.tätig.	9.292.750
Auszahlungen Invst.tätig. u. Finanz.tätig.	8.997.750

= 0

= 0

3. Erläuterungen zur Änderungsliste

Erl. 1 - Produktbereich 03 **Schulen**
 Sachkonto 5271 100 / 7271 100 **Lernmittel -SB-**
 5281 100 / 7281 100 **Lehr- und Unterrichtsmittel -SB-**
 5431 100 / 7431 100 **Geschäftsaufwendungen -SB-**

Die veränderte Aufteilung der Schulbudgets auf die Sachkonten "Lernmittel", "Lehr- und Unterrichtsmittel" und "Geschäftsaufwendungen" erfolgt rein redaktionell und haushaltsneutral. Die Gesamtsummen der Budgets bleiben unverändert.

Die Aufteilung der Schulbudgets auf die einzelnen Schulen stellt sich nun wie folgt dar:

Schulbudgets 2012		GS Zülpich	GS Füssenich	GS Sinzenich	GS Ülpenich	GS Wichterich	Hauptschule	Realschule	Franken- Gymnasium	Stephanus- schule	Summe HH-Ansätze (gerundet)
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Aufteilung im NKF-Haushalt:											
Lernmittel	5271-100	5.600	1.400	2.500	3.000	2.500	19.100	23.900	39.900	4.600	102.500
Lehr- u. Unterrichtsmittel	5281-100	5.000	2.400	3.000	2.600	2.500	10.100	9.500	20.300	6.200	61.600
Geschäftsaufwendungen	5431-100	4.400	1.300	1.900	2.500	2.500	8.000	8.000	8.000	4.000	40.600
		15.000	5.100	7.400	8.100	7.500	37.200	41.400	68.200	14.800	204.700
BGA	7831-400	3.000	---	---	---	---	4.000	4.400	6.000	2.200	19.600
GWG	7832-450	5.700	2.700	2.700	4.100	3.600	9.000	6.000	19.600	3.200	56.600
		8.700	2.700	2.700	4.100	3.600	13.000	10.400	25.600	5.400	76.200
Budgets insgesamt:		23.700	7.800	10.100	12.200	11.100	50.200	51.800	93.800	20.200	280.900

nachrichtlich:		GS Zülpich	GS Füssenich	GS Ülpenich
Optimierung	BGA	+ 2.000	+ 2.000	+ 7.000
Einrichtung OGS (einmalig)	7831-400	= 5.000	= 2.000	= 7.000
	GWG	+ 3.000	+ 3.000	+ 8.000
	7832-450	= 8.700	= 5.700	= 12.100
=> einmalig zusätzlich		5.000	5.000	15.000

Erl. 2 - Produkt **06 365 001** **Tageseinrichtungen für Kinder**
 Sachkonto **4142 100 / 6142 100** **Zuw. lfd. Zwecke vom Kreis**
5241 700 / 7241 700 **Unterhaltungsmaßnahmen U3-Gruppe**

Für die Schaffung der Voraussetzungen der U3-Betreuung sieht der Haushaltsplan konsumtiv insgesamt 9.000,00 € in Ertrag und Aufwand vor.

Erl. 3 - Produkt	12 541 001	Öffentliche Verkehrsflächen
Sachkonto	6811 000	Investitionszuwendungen Land
	7852 000	Tiefbaumaßnahmen
Invest.maßn.	I541152015	Kreisverkehr Gewerbegebiet

Der Strukturausschuss hat dem Rat der Stadt Zülpich am 12.06.2012 empfohlen, den grundhaften Ausbau der Römerallee im Streckenabschnitt Kreisverkehrsplatz Römerallee / Industriestraße / Bergheimer Straße bis Gleistrasse über die in Aussicht gestellten Fördermittel des Landes NRW nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz zu realisieren.

Der verbleibende Restausbau der Römerallee soll verbindlich im Jahre 2015 erfolgen.

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist entsprechend der Veränderungen aus der Umsetzung der Änderungsliste zu modifizieren.

Der HSK-Kreditaufnahmerahmen wird durch diese Veränderungen nicht überschritten.